UNIHOCKEY

«Ämmitaler Chnörz» wiederholen Heimsieg

17. Unihockeyturnier in Affoltern

Während drei Tagen wurden in der Turnhalle Affoltern die Sieger des diesjährigen Unihockeyturniers ermittelt. Der organisierende Sportverein Affoltern freut sich, viele Teams seit Jahren begrüssen zu dürfen.

Von Stefan Leuenberger

In der Kategorie Plausch/Firmen setzten sich Teams durch, die schon viele Jahre das Turnier in Affoltern besuchen. Erfolgreicher Titelverteidiger wurden die «Ämmitaler Chnörz» (orange), vor dem Unihockeyteam der Jungschar Wygorazzi (braun/gelb) und dem Affolterer Team «Gut gibt's Schweizer Bauern» (grün). Bild: Stefan Leuenberger

«Wir freuen uns darüber, dass uns viele Teams schon so lange die Treue halten», meinte OK-Mitglied Thomas Meyer anlässlich des Unihockeyturniers in Affoltern, welches von Freitag bis Sonntag die 17. Auflage erlebte. Insgesamt 45 Teams nahmen teil.

Verkleidung und Spass wichtiger

Eröffnet wurde das alljährliche Kräftemessen am Freitagabend mit der Kostümkategorie. Teils heftig verkleidet, wurde die Sportart auf der Funbasis ausgeübt. Und so stand am Ende auch der Sieger nach Kostümierung, das Team «Shrek», im Mittelpunkt. Sportlich gesehen, war die Equipe «Frrrrrrubis» am erfolgreichsten.

Einige Überraschungen

Am Samstag spielten acht Teams in der Herrenkategorie. Zwei auswärtige Teams mischten das Geschehen auf. So mussten mit dem «Ämme Team» und «Mr. Fernandez» zwei Favoriten bereits nach den Gruppenspielen unter die Dusche. Stattdessen trafen die beiden angesprochenen Gäste in den Halbfinals aufeinander. Das Team «Riexaw Diamonds» siegte schliesslich hauchdünn nach Penaltyschiessen gegen die Equipe «Knulla Floorball». Im Finalspiel wartete die Jungschar aus Wyssachen und Gondiswil, kurz Wygorazzi – und damit der Titelverteidiger, der mit einem Torverhältnis von 17:1 locker ins Finalspiel wanderte. Dieses wurde dann aber zur Knacknuss. In einer spannenden und fairen Partie setzten sich die technisch sehr starken «Riexaw Diamonds» mit 2:1 durch.

Affoltern schlägt zu

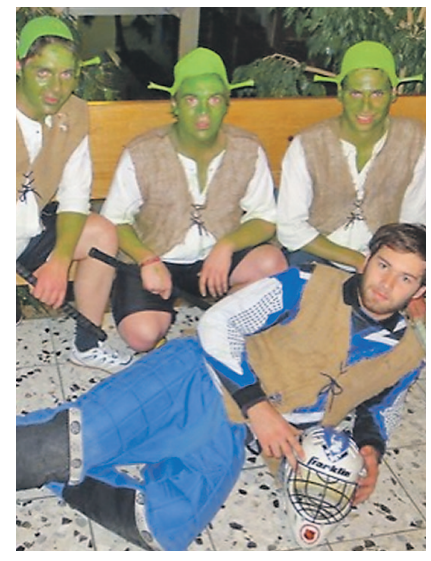
Am Abend traten gleich 18 Teams in der Plausch/Firmen-Kategorie an, in welcher keine lizenzierten Spieler mitmachen durften. Trotzdem war das Niveau in einigen Gruppen sehr hoch, während in anderen die Bezeichnung Plausch vollkommen zutraf. «Alle drei Podestklassierten besuchen unser Turnier schon seit vielen Jahren», lobte Thomas Meyer an der Rangverkündigung. Und zur Freude des anwesenden Publikums siegte gegen Mitternacht mit den «Ämmitaler Chnörz» ein Team aus Affoltern. Allerdings endete das Finalspiel gegen Wygorazzi nach zehn Minuten Spielzeit 1:1. Das Penaltyschiessen musste über den Turniersieg entscheiden. Die routinierten Spieler aus Affoltern waren bei der Lotterie glücklicher und verteidigten ihren Titel erfolgreich. Für Wygorazzi resultierten damit am diesjährigen Auftritt in Affoltern zwei 2. Ränge. Im Spiel um den 3. Rang setzte sich mit der Formation «Gut gibt's die Schweizer Bauern» ebenfalls ein Team aus Affoltern durch.

Ursenbach und Gondiswil

Schliesslich ermittelten am Sonntag die Jugendriegen in drei Alterskategorien die Turniersieger. Freuen durften sich am Ende die Jugeler vom TV Ursenbach, die gleich in zwei Kategorien siegten, sowie bei den Jüngsten die Kids von der Jugi Gondiswil.

Auszug aus der Rangliste: *Kostümprämierung (6 Teams):* 1. Shrek; 2. Erntezeit; 3. Frrrrrrubis. – *Kostüm nach Spiel (6):* 1. Frrrrrrubis; 2. Team Hawaii; 3. Shrek. – *Herren (8):* 1. Riexaw Diamonds; 2. UHT JS Wygorazzi; 3. Knulla Floorball; 4. Garage Bauder AG; 5. Blämbeach. – *Plausch/Firmen (18):* 1. Ämmitaler Chnörz; 2. UHT JS Wygorazzi; 3. Gut gibt's die Schweizer Bauern; 4. Landiswiler Tigers; 5. O Mäder. – *Jugi gross (3):* 1. Ursenbach Flyers I; 2. Affoutere Boys; 3. Gondiswil I. – *Jugi mittel (8):* 1. Ursenbach Flyers III; 2. Ursenbach Flyers II; 3. Jugi Gondiswil II; 4. Jugi Wynigen. – *Jugi klein (3):* 1. Jugi Gondiswil III; 2. Jugi Wynigen; 3. Jugi Affoltern.

Infos/weitere Fotos
www.unihockeyturnier-affoltern.ch



Mit der Verkleidung gemäss dem Filmhit zum Kostümierungssieg: das Team «Shrek». Bild: zvg

UNIHOCKEY

Wichtige Reaktion gezeigt

2. Liga Herren, Grossfeld, Gruppe 2: UHC Black Creek – UHC Bremgarten 6:1 (1:0, 2:0, 3:1)

Nach der Natipause ging die Meisterschaft für das Fanionteam des UHC Black Creek gegen einen stark aufspielenden Gegner weiter. Nach dem schwachen Spiel und der schmerzlichen Niederlage gegen die Powermäuse aus Brugg war dringend eine Reaktion gefordert, wenn man an der Tabellenspitze mitmischen wollte.

Von Dominik Lehmann

Das Spiel begann nervös. Die Zuschauer merkten, dass das Team aus Huttwil etwas gut zu machen hatte. Mit Bremgarten stand ein defensiv kompaktes und kontergefährliches Team gegenüber. Die Aargauer hatten in den ersten paar Minuten einige gute Konter, bejubeln konnten sie aber keinen Torerfolg.

Es lief immer wie besser

Genau nach zehn Minuten feuerte Flückiger einen verdeckten Drehschuss ab, der seinen Weg ins «Angeli» fand. Es schien, als wäre durch diesen Treffer ein bisschen vom Druck abgefallen. Schwarzenbach bekam im Mittelabschnitt etwas mehr Raum im Drittel von Bremgarten, was Captain Mathys in herrlicher Manier ausnutzen, und die Führung ausbauen konnte. Der Doppelschlag eine Minute später nahm den ambitionierten Bremgartnern wohl das ganze Selbstvertrauen. Sie konnten kein Überzahlspiel nutzen und auch das Time-out nach Spielhälfte schien nichts zu bringen. Black Creek hingegen machte je länger das Spiel ging, desto mehr Druck auf das gegnerische Tor. Die wenigen Angriffe der Gäste wurden von Goalie Meier abgewehrt. Das letzte Drittel begann wie das Mitteldrittel. Es spielten nur die Schwarz-Weissen. Zeitweise wurde Bremgarten sogar vorgeführt, wie beim Tor durch Steffen sechs Minuten vor Schluss. Eine Kombination über das ganze Feld – und alle fünf Feldspieler waren involviert. Solche Kombinationen hat man im Sportcenter Huttwil lange nicht mehr gesehen.

In diesem Spiel war eine wichtige und klare Leistungssteigerung zum Spiel gegen Brugg erkennbar. Und mit dem Sieg bleibt der Rückstand auf die Powermäuse bei drei Zählern.

Matchtelegramm: 9. November. – NSC Huttwil. – 137 Zuschauer. – SR: Jörg/Schüpbach. – Tore: 9. Flückiger (Mathys) 1:0. 23. Mathys (Eiholzer) 2:0. 25. Flückiger (Lehmann) 3:0. 45. Krähenbühl (Mathys) 4:0. 52. Mathys (Flückiger) 5:0. 53. Steffen (Krähenbühl) 6:0. 54. 6:1. – Strafen: UHC Black Creek 4x 2 Minuten; Bremgarten 1x 2 Minuten. – UHC Black Creek: R. Meier; T. Schneider, L. Mathys, M. Ammon, A. Burkhard, M. Flückiger, A. Leibundgut, M. Nyffenegger, M. Lanz, B. Eiholzer, M. Greub, Th. Aeschlimann, M. Steffen, J. Krähenbühl, M. Flükiger, T. Neuenschwander, D. Lehmann, S. Christen.

RESULTATE UND TABELLEN

2. Liga Herren, Grossfeld, Gruppe 2

Limmattal – Langenthal Aarwangen II	5:2
Powermäuse Brugg – Olten Zofingen II	6:4
Lenzburg – Deitingen	4:9
Black Creek – Bremgarten	6:1
Obersiggenthal – Crusaders 95 Zürich n.V.	7:6

1. Powermäuse Brugg	6	43:27	18
2. Black Creek	**6**	**39:18**	**15**
3. Bremgarten	6	36:28	14
4. Obersiggenthal	6	38:36	11
5. Deitingen	6	35:32	9
6. Limmattal	6	33:30	9
7. Langenthal Aarwangen II	6	28:29	9
8. UHC Lenzburg	6	30:44	4
9. Crusaders 95 Zürich	6	19:42	1
10. Olten Zofingen II	6	23:38	0

Junioren E, Regional, Gruppe 2

Wohlen –Grünenmatt	12: 2
Wiler-Ersigen II – Grünenmatt	10: 5
Grünenmatt – H.R. Moosseedorf	8: 8
Seedorf – Uetigen	5: 4

UNIHOCKEY

Als Team zum Erfolg

Juniorinnen U21, Stärkeklasse A: UH Lejon Zäziwil – UHV Skorpion Emmental 2:4 (1:0, 1:1, 0:3)

Nach der Nationalmannschaftspause ging die Meisterschaft endlich weiter. Für die «Skorps» stand das zweite Berner Derby auf dem Programm. Dies gegen die Lejons aus Zäziwil. Das Heimteam startete besser in die Partie. Die 1:0-Führung für Zäziwil hielt lange. Nur fiel im Mitteldrittel nicht der Ausgleich, sondern das 2:0. In der Spielmitte war die Gastmannschaft dann endlich auch voll präsent. Passstafetten klappten nun, und in der 33. Minute schoss Trüssel das so wichtige 2:1. Es wurde um jeden Ball gekämpft und die Intensität noch einmal höher. Die Skorpione zeigten nun ihre Stacheln. Für den Ausgleich war von Allmen verantwortlich. Sie schloss einen schönen Vorstoss glanzvoll ab. Fünf Minuten später war es Berger, welche für Arm auflegte. Die erstmalige Führung war Tatsache. Keine Minute später traf Zaugg. Dank einer vorbildlichen Teamleistung hielt diese Zweitore-Führung bis zum Schluss. **cg**

Matchtelegramm: 9. November. – Sporthalle Konolfingen. – 177 Zuschauer. – Tore: 6. 1:0. 22. 2:0. 34. Trüssel (Schütz) 2:1. 48. Von Allmen (Krähenbühl) 2:2. 53. Arm (Berger) 2:3. 54. Zaugg 2:4. – UHV Skorpion Emmental: Stalder; Stucki, Schlüchter, Schütz, Arm, Trüssel, Rindisbacher, Rothenbühler, Kohler, Buri, Gurtner, Maurer, Mosimann, von Allmen, Grundbacher, Krähenbühl, Zaugg, Graf, Berger, Grossmann.

RINGEN

Neue Trikots für die Ringer des Turnvereins Ufhusen

Pünktlich zum Start der aktuellen Mannschaftsmeisterschaft konnte der TV Ufhusen die neuen Trikots für die Ringer in Empfang nehmen. Wie beim letzten Mal ermöglichte die Firma PRO-CAM CNC AG in Huttwil die Anschaffung der neuen Ausrüstung. Die neuen Anzüge sind auf der Innenseite blau und auf der Aussenseite rot. Dadurch besteht die Möglichkeit, die Trikots umzudrehen. So musste nur die halbe Menge angeschafft werden. Der TV Ufhusen bedankt sich für die Unterstützung. Auf dem Bild sind die Jungringer und die Aktivmannschaft zusammen mit Heinz und Sandra Krähenbühl, Inhaber der Firma PRO-CAM CNC AG, zu sehen. . Bild: Astrid Alt